

zur mißbräuchlichen Verwendung oder rechtswidrigen Veräußerung von Suchtmitteln oder die zum Transport oder als Verpackung benutzt wurden, ohne Rücksicht auf Eigentumsverhältnisse oder Rechte Dritter entschädigungslos eingezogen werden.

(3) Die Einziehung nach Absätzen 1 und 2 kann auch selbständig erfolgen.

§ 13

Der Minister für Gesundheitswesen erläßt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen. Soweit Belange des Veterinärwesens berührt werden, erläßt er diese gemeinsam mit dem Minister für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft.

Hinweis: Zum Suchtmittelgesetz wurden folgende DB und AO erlassen:

- 1. DB vom 28. 1. 1974 zum Suchtmittelgesetz
 - Unterstellte Substanzen, Erlaubnisse, Abgabe- und Bezugsberechtigungen, Ein-, Aus- und Durchfuhr - (GBl. I Nr. 16 S. 149) i. d. F. der 5. DB vom 21. 1. 1983 zum Suchtmittelgesetz (GBl. I Nr. 7 S. 69),
- 2. DB vom 28. 1. 1974 zum Suchtmittelgesetz --Verschreibungs- und Abgabeordnung-(GBl. I Nr. 16S. 157) i. d. F. der 5. DB vom 21. 1. 1983 zum Suchtmittelgesetz (GBl. I Nr. 7 S. 69),
- 3. DB vom 28. 1. 1974 zum Suchtmittelgesetz
 - Aufbewahrung, Nachweisführung, Berichterstattung, Kontrolle-(GBl. I Nr. 16 S. 161),
- 4. DB vom 28. 1. 1974 zum Suchtmittelgesetz
 - Betreuung von Suchtkranken - (GBl. I Nr. 16 S. 165),
- 5. DB vom 21. 1. 1983 zum Suchtmittelgesetz
 - Neufassung des Suchtmittelverzeichnisses, wei-

- terer Bestimmungen über Verschreibung, Abgabe, Ein- und Ausfuhr - (GBl. I Nr. 7 S. 69),
- AO vom 28. 1. 1974 über das Zentrale Suchtmittelbüro beim Ministerium für Gesundheitswesen (GBl. I Nr. 16 S. 149).

§ 14

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1974 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) Ausführungsvorschriften vom 20. November 1947 zum Befehl Nr. 213 vom 15. 9. 1947 der SMAD betreffend Organisation der Kontrolle über Herstellung, Aufbewahrung, Abgabe und Handel mit Betäubungsmitteln (ZVOB1. 1948 Nr. 6S. 77),
 - b) Bestimmungen vom 14. September 1949 über den Verkehr mit Kodein und Äthylmorphin (ZVOB1. INr. 86S.743),
 - c) Anordnung vom 1. März 1958 über die Unterstellung weiterer Stoffe unter die Bestimmungen des Opiumgesetzes (GBl. I Nr. 22 S. 301; Ber. Nr. 32 S. 411).
- (3) Gleichzeitig treten weiter außer Kraft:
- a) alle vor dem 8. Mai 1945 erlassenen Rechtsvorschriften über den Verkehr mit Betäubungsmitteln,
 - b) alle von den ehemaligen Ländern auf dem Territorium der Deutschen Demokratischen Republik erlassenen Rechtsvorschriften über den Verkehr mit Betäubungsmitteln:
- (4) Die in der Bekanntmachung vom 16. April 1959 über die Wiederanwendung multilateraler internationaler Übereinkommen (GBl. I Nr. 30 S. 505) unter den Ziffern 7, 17 und 18 aufgeführten Abkommen bleiben von der Regelung des Abs. 3 Buchst. a unberührt.

2.6.

Devisengesetz

vom 19. Dezember 1973 (GBl. I Nr. 58 S. 574)

i. d. F. des Änderungsgesetzes vom 28. Juni 1979 (GBl. I Nr. 17 S. 147)

Zur Gewährleistung des Valutamonopols der Deutschen Demokratischen Republik wird folgendes Gesetz beschlossen:

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Dieses Gesetz gilt für

- den Erwerb, den Besitz und den Umlauf von Devisenwerten in der Deutschen Demokratischen Republik,

- den Umlauf von Devisenwerten zwischen der Deutschen Demokratischen Republik (Deviseninland) und anderen Staaten (Devisenausland) sowie
- den Erwerb und den Besitz von im Devisenausland befindlichen Devisenwerten durch Deviseninländer sowie für den Umlauf dieser Devisenwerte.

§ 2

Deviseninländer sind: